

JAHRESABSCHLUSS

des Spital- und Gutleuthausfonds

für das Haushaltsjahr

2020



Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Rechenschaftsbericht	4
1.1. Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2020	4
1.1.1. Statistische Daten	4
1.1.2. Verlauf und wichtige Ergebnisse der Haushaltswirtschaft	4
1.2. Wirtschaftliche Lage	7
1.2.1. Ertragslage	7
1.2.2. Finanzlage	8
1.2.3. Vermögenslage	8
1.3. Bewertung des Rechnungsabschlusses	9
1.4. Ausblick	9
1.4.1. Wirtschaftlicher Ausblick	9
1.4.2. Stand der Aufgabenerfüllung	9
1.4.3. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des HH-Jahres	9
1.4.4. Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge	9
2. Jahresrechnungen	10
2.1. Gesamtergebnisrechnung	11
2.2. Gesamtfinanzzrechnung	12
2.3. Teilergebnis-/ Teilfinanzzrechnungen	14
2.3.1. Teilhaushalt 1 Altenpflegeheim St. Josef / St. Barbara	14
2.3.2. Investitionsübersicht	17
2.3.3. Teilhaushalt 2 Allgemeine Finanzwirtschaft	18
2.4. Vermögensrechnung (Bilanz)	20
3. Anhang	21
3.1. Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung	22
3.2. Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung	24
3.3. Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)	26
3.4. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	27
3.5. Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungskosten	27
3.6. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen	27
3.7. Organe	27

4. Anlagen	28
4.1. Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses	29
4.2. Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	30
4.3. Vermögensübersicht	31
4.4. Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss	32
4.5. Schuldenübersicht	33
4.6. Nachweis über die einzelnen Darlehen	34
4.7. Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit	35

Der Jahresabschluss wurde nach § 95 b Abs. 1 GemO aufgestellt.

Oberkirch, 08.06.2021



Matthias Braun
Oberbürgermeister

1. Rechenschaftsbericht

1.1 Entwicklung der Finanzwirtschaft im Haushaltsjahr 2020

1.1.1 Statistische Daten

Der Doppelhaushaltsplan 2020/2021 des Spital- und Gutleuthausfonds wurde vom Stiftungsrat am 09.12.2019 beschlossen und vom Regierungspräsidium Freiburg mit Verfügung vom 13.01.2020 genehmigt.

Nach der Planung wird der Ergebnishaushalt voraussichtlich mit einem Gewinn von 83.000 € abschließen. Eine Kreditaufnahme ist nicht eingeplant. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeiten über 158.000 € werden für Kredittilgungen benötigt. Zum Jahresende würde sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestands 134.500 € ergeben.

1.1.2 Verlauf und wichtige Ergebnisse der Haushaltswirtschaft

Die Bewirtschaftung des Haushalts 2020 zeigt insgesamt einen positiven Verlauf. Der Ergebnishaushalt schließt mit einem Gewinn des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 105.376,66 € (Plan: 83.000 €).

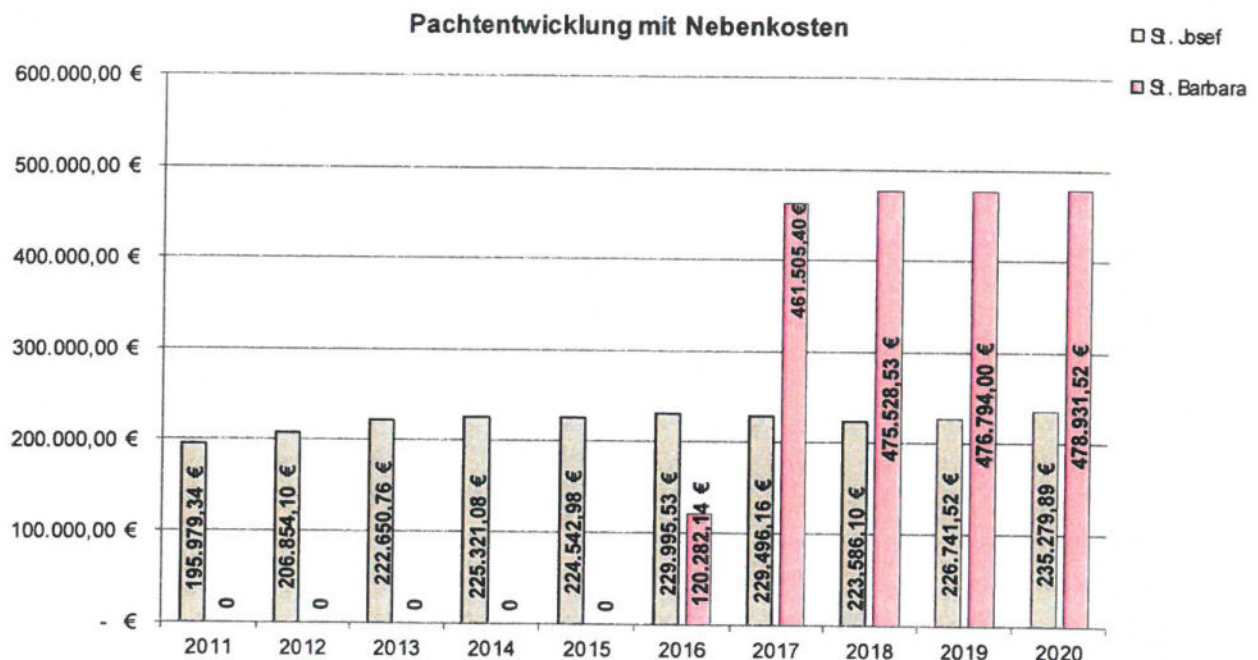
Um weitere Liquidität ansparen zu können, ist es für den Spital- und Gutleuthausfonds wirtschaftlich sehr wichtig, dass der Zuschuss der Stadt in Höhe von 20.000 € im Rahmen des Betriebsdefizitvertrags trotz entstandenem Überschuss im Jahr 2020 ausbezahlt wird. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 09.05.2016 der vorgeschlagenen befristeten Pauschalierung zugestimmt. Die 20.000 €, die bisher als Defizitübernahme von der Stadt Oberkirch gezahlt wurden, werden rückwirkend ab 2015 bis einschließlich 2022 als pauschaler Zuschuss an den Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch gezahlt. Der Defizitübernahmevertrag vom 13.05.2013 besteht weiterhin.

Im mehrjährigen Vergleich zeigt die Defizitübernahme folgende Entwicklung:



Mehreinnahmen gegenüber der Planerwartung ergeben sich insbesondere bei den Pachteinnahmen (61.911,41 €). Die Jahrespacht wurde im Jahr 2013 für die Jahre 2014 - 2016 kalkuliert. Mit Beschluss des Stiftungsrates vom 16.12.2013 wird die Jahrespacht für das Altenpflegeheim St. Josef ab 01.01.2014 auf 176.800,00 € festgesetzt. Auch im Abschlussjahr 2020 wurde die Pacht in gleicher Höhe beibehalten, um Rückstellungen für die Sanierung von St. Josef bilden zu können.

Im mehrjährigen Vergleich zeigen die Pachteinnahmen (einschließlich Nebenkosten) folgende Entwicklung:

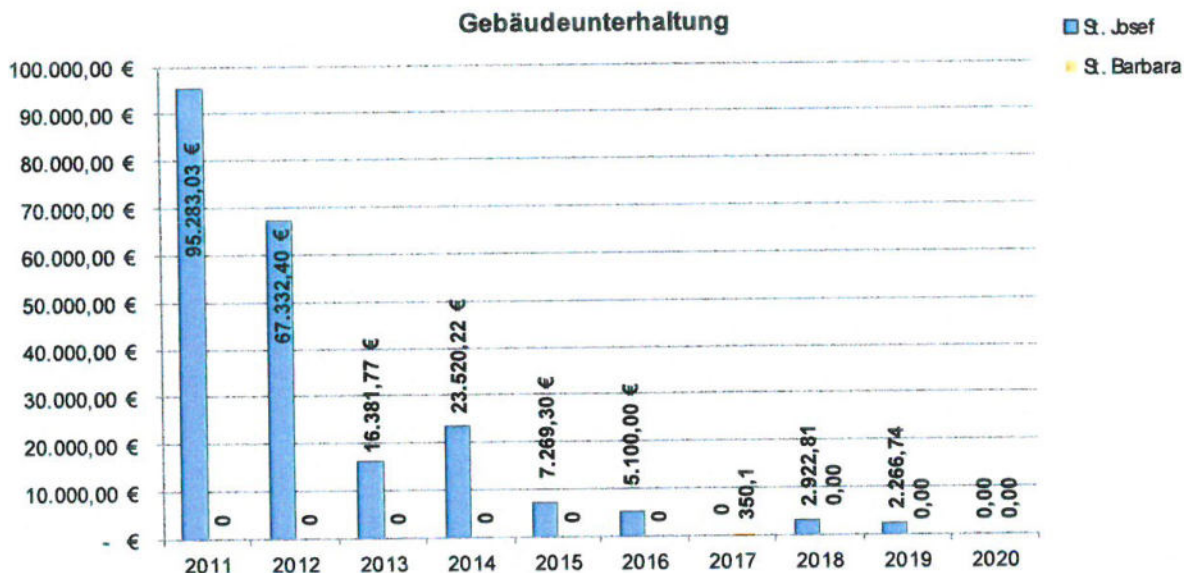


Insgesamt schließen die Erträge mit einer Summe von 753.265,70 € ab, was einem Plus von 56.565,70 € gegenüber dem Planansatz entspricht.

Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergeben sich insgesamt Wenigerausgaben gegenüber der Planung in Höhe von 2.029,41 €. Deutliche Mehraufwendungen mit 16.728,08 € sind in dem Bereich Aufwand für Heizung zu verzeichnen. Auch der Planansatz der Unterhaltungspauschale wird mit 8.349,10 € überschritten.

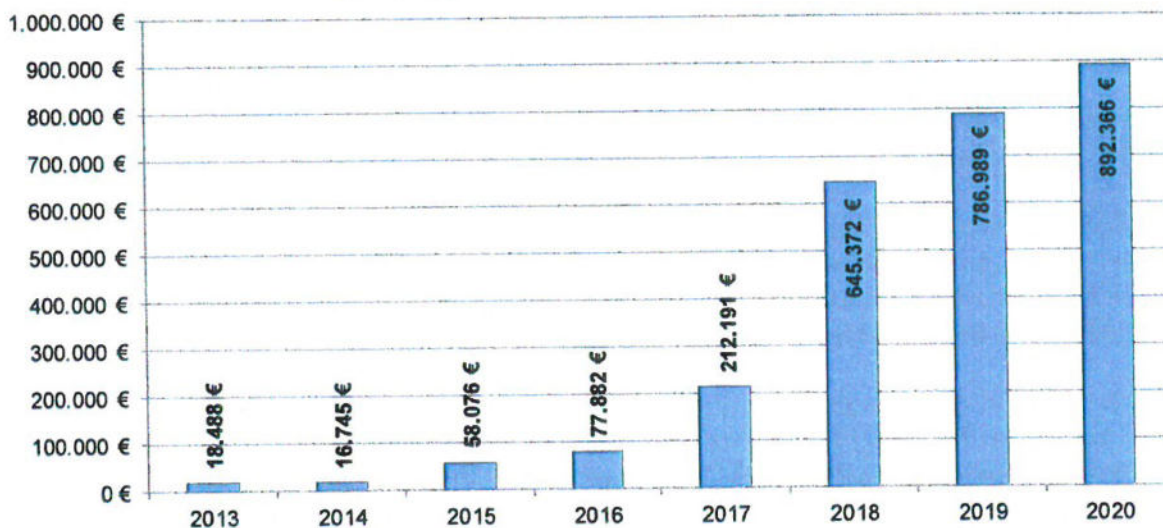
Hinsichtlich der Landesheimbauverordnung, in welcher u. a. festgelegt ist, dass Doppelzimmer eigentlich bis zum Jahr 2019 in Einzelzimmer umgebaut werden müssen, hat der Träger eine Fristverlängerung beantragt und bewilligt bekommen. Unterhaltungsmaßnahmen im Pflegeheim St. Josef sind im Berichtsjahr 2020 keine angefallen. Bei der Haushaltsplanung ist man von einem Sanierungsbeginn ab Mitte 2020 ausgegangen. Aufgrund der Pandemie konnte der Zeitplan nicht eingehalten werden. Mit der Umbaumaßnahme wurde Mitte April 2021 begonnen. Voraussichtliche Fertigstellung wird nach 2-jähriger Bauphase Mitte März 2023 sein.

Im mehrjährigen Vergleich zeigen die Aufwendungen für die Gebäudeunterhaltung folgende Entwicklung:



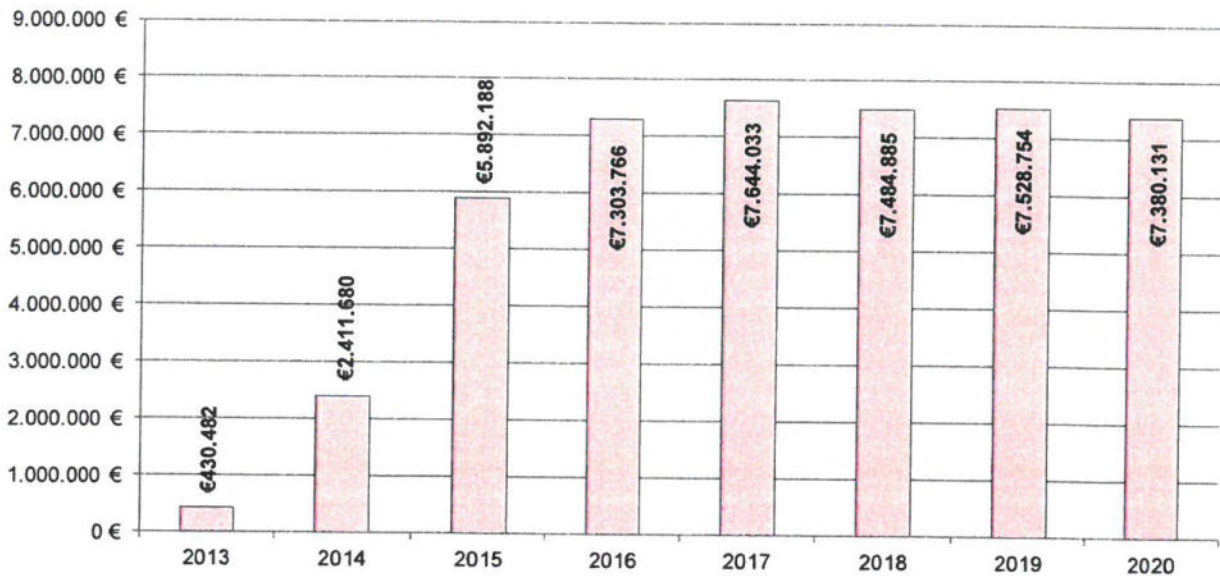
Die ordentlichen Abschreibungen liegen um 5.495,68 € über dem Haushaltsansatz. Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind insgesamt Wenigeraufwendungen in Höhe von 8.173,74 € zu verzeichnen. Bei der Position Rechts- und Beratungskosten sind die Rückstellungen für die nächste Finanz- und Bauprüfung verbucht. Bei der Erstattung an die Stadt Oberkirch für die Inanspruchnahme von Leistungen deren Bediensteter für den Spitalfonds (gem. Zeitaufschrieb) kommt es zu einer Unterschreitung des Planansatzes in Höhe von 8.207,43 €. Insgesamt liegen die Aufwendungen um 11.047,92 € hinter dem Planansatz. Der insgesamt entstandene Überschuss des ordentlichen Ergebnisses über 105.376,66 € wird der Ergebnismittelrücklage zugeführt.

Stand Ergebnismittelrücklage zum Jahresende



Im Finanzhaushalt sind Investitionsausgaben in Höhe von 237.018,05 € zu verzeichnen. Kreditaufnahmen waren im Abschlussjahr keine eingeplant. Um sich eine bereits genehmigte Kreditermächtigung aus dem Vorjahr zu erhalten, wurde in 2020 ein Trägerdarlehen in Höhe von 2,3 Mio. € von der Stadt aufgenommen, welches allerdings erst im Februar 2021 tatsächlich ausbezahlt wurde. Weitere Ausgaben im Finanzhaushalt fielen für die ordentliche Kredittilgung an, diese beliefen sich auf 148.623,03 €. Der Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit belief sich somit auf 148.623,03 €. Das Jahr 2020 schloss mit einem Endbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 427.085,58 € ab.

Schuldenstand jeweils zum 31.12. d. J.



1.2 Wirtschaftliche Lage

Die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage zum Ende des Berichtsjahres stellt sich wie folgt dar.

1.2.1 Ertragslage

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
** Ordentliche Erträge	-747.454,32	-696.700,00	-753.265,70	-56.565,70
** Ordentliche Aufwendungen	605.837,03	613.700,00	602.652,08	-11.047,92
*** Ordentliches Ergebnis	-141.617,29	-83.000,00	-150.613,62	-67.613,62
* Außerordentliche Aufwendungen			45.236,96	45.236,96
** Sonderergebnis			45.236,96	45.236,96
**** Gesamtergebnis	-141.617,29	-83.000,00	-105.376,66	-22.376,66
* 26 Zuführ. Rücklage aus ordentl.Ergebnis	141.617,29		105.376,66	105.376,66

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 105.376,66 €. Außerordentliche Aufwendungen entstehen im Berichtsjahr in Form von außerordentlichen Abschreibungen in Höhe von 45.236,96 €. Diese resultieren aus dem Verkauf der Heizungsanlage an die Stadtwerke Oberkirch und sind durch Mietzahlungen aus einer vorübergehenden Vermietung der Heizungsanlage teilweise refinanziert. Für die Erfüllung der Aufgaben des Spital- und Gutleuthausfonds stehen die Miet- und Pachteinnahmen zur Verfügung. Soweit diese nicht ausreichen, greift die städtische Defizitübernahme. Um die Liquidität zu sichern, werden 20.000 € als Pauschale im Rahmen eines jährlichen Zuschusses bis 2022 von der Stadt Oberkirch an den Spital- und Gutleuthausfonds ausbezahlt. Dieser Pauschalierung wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung vom 09.05.2016 zugestimmt. Die Stadt Oberkirch verpflichtet sich zum weiteren gegenüber dem Spital- und Gutleuthausfonds, ein mögliches Defizit infolge unabwendbarer Unterbelegung und einen Fehlbetrag, der trotz wirtschaftlicher Führung der Altenzentren entsteht, bis zur Höhe einer Jahrespacht für das Altenpflegeheim St. Josef in der Stadtgartenstraße 3 zu

übernehmen. Von dieser Risikoabsicherung mußte auch im Jahr 2020 kein Gebrauch gemacht werden.

1.2.2 Finanzlage

Finanzpositionen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans. 2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
** Summe Einzahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	743.023,72	694.700,00	754.956,92	60.256,92
** Summe Auszahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	-347.873,67	-377.200,00	-356.189,21	21.010,79
*** Zahl.mittelüberschuss/-bedarf d.ErgRech	395.150,05	317.500,00	398.767,71	81.267,71
** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			-481,20	-481,20
** Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-387.797,88	-25.000,00	-236.536,85	-211.536,85
*** Finanz.mittelüberschuss/-bedarf aus Inv	-387.797,88	-25.000,00	-237.018,05	-212.018,05
**** Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	7.352,17	292.500,00	161.749,66	-130.750,34
** Finanz.mittelübersch./-bedarf Fin.tätigk	180.083,31	-158.000,00	-148.623,03	9.376,97
***** Änderung Finanzierungsmittelbestand	187.435,48	134.500,00	13.126,63	-121.373,37
** Überschuss/Bedarf haushaltsunw. Ein./Aus	-46.830,34		34.915,65	34.915,65
***** Endbestand an Zahlungsmitteln	379.043,30	134.500,00	427.085,58	292.585,58

Der Liquiditätsbestand zum Jahresende beträgt beim Spital- und Gutleuthausfonds 427.085,58 €. Im Vergleich zum Vorjahr nimmt der Kassenbestand um 48.042,28 € zu.

Im Ergebnis belaufen sich die Einzahlungen und die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf + 398.767,71 €.

Unter der Position Auszahlungen für Investitionstätigkeiten werden bereits getätigte Auszahlungen (u. a. Honorar Architekt) für den Umbau von St. Josef abgebildet.

Durch die ordentliche Tilgung von Krediten für Investitionen in Höhe von 148.623,03 € verbleibt in der Gesamtfinanzrechnung ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeiten von -148.623,03 €.

Durch den Saldo der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen über 34.915,65 € beläuft sich der Endbestand an Zahlungsmitteln letztendlich auf + 427.085,58 €, was einer deutlichen Zunahme an Liquidität (Anfangsstand: 379.043,30 €) entspricht.

1.2.3 Vermögenslage

	31.12.2020	31.12.2019	Abweichung
▾ AKTIVA	9.645.047,41	9.575.975,52	69.071,89
▸ 1. Vermögen	9.645.047,41	9.575.975,52	69.071,89
▾ PASSIVA	9.645.047,41-	9.575.975,52-	69.071,89-
▸ 1. Eigenkapital	1.980.733,70-	1.875.357,04-	105.376,66-
▸ 2. Sonderposten	94.710,20-	96.746,98-	2.036,78
▸ 3. Rückstellungen	6.600,00-	3.600,00-	3.000,00-
▸ 4. Verbindlichkeiten	7.563.003,51-	7.600.271,50-	37.267,99

Die Bilanz zeigt die Entwicklung der Vermögenslage. Auf der Passivseite nimmt die Kapitalposition um

den Überschuss des ordentlichen Ergebnisses zu. Der Sonderposten für Zuweisungen nimmt um die ordentliche Auflösung ab. Die Rückstellungen nehmen um den Betrag der gebildeten Rückstellungen für die nächste Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt zu. Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen nehmen um den Betrag der ordentlichen Tilgung ab.

1.3 Bewertung des Rechnungsabschlusses

Insgesamt endet das Jahr 2020 in finanzwirtschaftlicher Hinsicht für den Spital- und Gutleuthausfonds mit einem positiven Ergebnis. Die Ertragslage des Ergebnishaushaltes hat sich gegenüber der Haushaltsplanung deutlich verbessert. Es konnte auch, wie im Jahr zuvor, ein Überschuss in die Rücklage eingebracht werden. Die Rücklage dient als kleiner Finanzierungspuffer für die Anpassung des Pflegeheims St. Josef an die Landesheimbauverordnung. Auch die Liquiditätslage sieht recht erfreulich aus. Aufgrund der Umbaumaßnahme von St. Josef ergibt sich auf der Ausgabenseite des Finanzhaushalts in den Folgejahren weiterer Investitionsbedarf.

1.4 Ausblick

1.4.1 Wirtschaftlicher Ausblick

Nach Inbetriebnahme des neuen Pflegeheims St. Barbara besteht das nächste Ziel des Spital- und Gutleuthausfonds darin, das vorhandene Pflegeheim „St. Josef“ in der Stadtgartenstraße weiterhin attraktiv und funktionsfähig zu erhalten.

Aufgrund der Anforderungen der Landesheimbauverordnung, die u. a. die Umwandlung der Doppelzimmer in Einzelzimmer und separate Eingänge für die Wohngruppen bis 15 Personen beinhaltet, wurde eine Machbarkeitsstudie erstellt. Das Pflegeheim St. Josef bedarf einer kompletten Überarbeitung zum Wohngemeinschaftsmodell, um auch weiterhin die Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Mit den Umbauarbeiten wurde im April 2021 begonnen. Es wird von einer 2-jährigen Umbauphase ausgegangen, sodass die Umbauarbeiten voraussichtlich im März 2023 abgeschlossen werden können.

1.4.2 Stand der Aufgabenerfüllung

Der Stiftungszweck besteht in der Erfüllung sozialer Aufgaben im Bereich der Stadt Oberkirch, insbesondere dem Bau, der Unterhaltung und dem Betrieb der Altenzentren. Dieser Stiftungszweck wurde im Jahr 2020 erfüllt. Die Aufgabe wurde auch gemeinnützig wahrgenommen.

1.4.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des HH-Jahres

Das neu gebaute Pflegeheim „St. Barbara“ in der Appenweierer Straße konnte im August 2016 fertig gestellt und an den Betreiber übergeben werden. Im Jahr 2017 wurde eine Machbarkeitsstudie zur Sanierung von St. Josef fertig gestellt, die als Entscheidungsgrundlage für die Wirtschaftspläne der Folgejahre dient. Mitte April 2021 soll mit der Umbaumaßnahme begonnen werden. Nach 2-jähriger Umbauzeit soll der Umbau von St. Josef im März 2023 fertiggestellt werden.

1.4.4 Entwicklung und Deckung der Fehlbeträge

Fehlbeträge aus Vorjahren, die aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zu decken wären, sind nicht vorhanden.

Jahresrechnungen

lfd. Nr.		Gesamtergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich	Zul.	Ermächti-	Verf.	Ermächt.-
			Vorjahr	2020	2020	Ergebnis- Ansatz	Mehr- aufwand	gungen aus	Mittel abzgl. Ergebnis	Übertragung
			2019	2020	2020		2020	2019		2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.036,78	2.000	2.036,78	37	0	0,00	37-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	722.948,05	674.700	731.331,84	56.632	0	0,00	56.632-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.461,49	20.000	19.893,08	107-	0	0,00	107	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8,00	0	4,00	4	0	0,00	4-	0,00
11	=	Ordentliche Erträge	747.454,32	696.700	753.265,70	56.566	0	0,00	56.566-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.413,68-	218.700-	216.670,59-	2.029	0	0,00	2.029-	0,00
15	-	Abschreibungen	237.885,63-	236.500-	241.995,68-	5.496-	0	0,00	5.496	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128.624,26-	129.300-	122.959,55-	6.340	0	0,00	6.340-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.913,46-	29.200-	21.026,26-	8.174	0	0,00	8.174-	0,00
19	=	Ordentliche Aufwendungen	605.837,03-	613.700-	602.652,08-	11.048	0	0,00	11.048-	0,00
20	=	Ordentliches Ergebnis	141.617,29	83.000	150.613,62	67.614	0	0,00	67.614-	0,00
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	45.236,96-	45.237-	0	0,00	45.237	0,00
23	=	Sonderergebnis	0,00	0	45.236,96-	45.237-	0	0,00	45.237	0,00
24	=	Gesamtergebnis	141.617,29	83.000	105.376,66	22.377	0	0,00	22.377-	0,00
		nachrichtlich: Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	141.617,29-	0	105.376,66-	105.377-	0	0,00	105.377	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtfinanz- rechnung	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- ausz. 2020	Ermächti- gung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt- übertragung nach 2021	
										2019
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.112,23	674.700	751.205,43	76.505	0	0,00	76.505-	0,00
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.911,49	20.000	3.751,49	16.249-	0	0,00	16.249	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	743.023,72	694.700	754.956,92	60.257	0	0,00	60.257-	0,00
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	185.181,53-	218.700-	199.053,39-	19.647	0	0,00	19.647-	0,00
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	128.624,26-	129.300-	129.461,55-	162-	0	0,00	162	0,00
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.067,88-	29.200-	27.674,27-	1.526	0	0,00	1.526-	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.873,67-	377.200-	356.189,21-	21.011	0	0,00	21.011-	0,00
17	=	Zahlungsmittelüberschu- ss/-bedarf der Ergebnisrechnung	395.150,05	317.500	398.767,71	81.268	0	0,00	81.268-	0,00
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	2.550,00-	2.550-	0	0,00	2.550	0,00
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	2.068,80	2.069	0	0,00	2.069-	0,00
23	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	481,20-	481-	0	0,00	481	0,00
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.205,58-	0	48.168,15-	48.168-	0	0,00	48.168	0,00
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	361.592,30-	25.000-	188.368,70-	163.369-	0	0,00	163.369	0
30	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	387.797,88-	25.000-	236.536,85-	211.537-	0	0,00	211.537	0,00
31	=	Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	387.797,88-	25.000-	237.018,05-	212.018-	0	0,00	212.018	0,00
32	=	Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf	7.352,17	292.500	161.749,66	130.750-	0	0,00	130.750	0,00
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	524.214,54	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	344.131,23-	158.000-	148.623,03-	9.377	0	0,00	9.377-	0,00
35	=	Finanzierungsmittelüber- schuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	180.083,31	158.000-	148.623,03-	9.377	0	0,00	9.377-	0,00

Ifd. Nr.	Gesamtfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- ausz. 2020	Ermächti- gung aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt- Übertragung nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
36	= Änderung des Finanzierungsmittelbest ands zum Ende des Haushaltsjahres	187.435,48	134.500	13.126,63	121.373-	0	0,00	121.373	0,00
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Rückzahl. v. angelegten Kassenmitteln, Aufnahme v. Kassenkrediten	51.299,48		92.438,55					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. durchlfd. Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten	98.129,82-		57.522,90-					
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	46.830,34-		34.915,65					
40	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	238.438,16		379.043,30					
41	+/- Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	140.605,14		48.042,28					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	379.043,30		427.085,58					
43	nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresende	0,00		0,00					

THH1

Altenpflegeheim St. Josef/St. Barbara

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- aufw. 2020	Ermächt. aus 2019	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm. Übertr. nach 2021	
		2019	2020	2020						
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendunge n und -beiträge	2.036,78	2.000	2.036,78	37	0	0,00	37-	0,00
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	722.948,05	674.700	731.331,84	56.632	0	0,00	56.632-	0,00
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22.461,49	20.000	19.893,08	107-	0	0,00	107	0,00
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	8,00	0	4,00	4	0	0,00	4-	0,00
11	=	Anteilige ordentliche Erträge	747.454,32	696.700	753.265,70	56.566	0	0,00	56.566-	0,00
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	205.413,68-	218.700-	216.670,59-	2.029	0	0,00	2.029-	0,00
15	-	Abschreibungen	237.885,63-	236.500-	241.995,68-	5.496-	0	0,00	5.496	0,00
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	97,22-	100-	97,62-	2	0	0,00	2-	0,00
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.913,46-	29.200-	21.026,26-	8.174	0	0,00	8.174-	0,00
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen	477.309,99-	484.500-	479.790,15-	4.710	0	0,00	4.710-	0,00
20	=	Anteiliges ordentliches Ergebnis	270.144,33	212.200	273.475,55	61.276	0	0,00	61.276-	0,00
21	+	Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
23	-	kalkulatorische Kosten	220.057,43-	0	223.567,27-	223.567-	0	0,00	223.567	0,00
24	=	Kalkulatorisches Ergebnis	220.057,43-	0	223.567,27-	223.567-	0	0,00	223.567	0,00
25	=	Nettoressourcenbedarf /-überschuss	50.086,90	212.200	49.908,28	162.292-	0	0,00	162.292	0,00

THH1

Altenpflegeheim St. Josef

Ifd. Nr.		Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Zul. Mehr-	Ermächti-	Verfügbare	Ermächt-
			Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis-	ausz.	gungen	Mittel	über-
			2019	2020	2020	Ansatz	2020	aus 2019	abzgl. Ergebnis	tragung 2021
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6	7	8
1	+	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensäußer	743.023,72	694.700	754.956,92	60.257	0	0,00	60.257-	0,00
2	-	zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	219.342,13-	248.000-	226.825,28-	21.175	0	0,00	21.175-	0,00
3	=	Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	523.681,59	446.700	528.131,64	81.432	0	0,00	81.432-	0,00
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendunge n	0,00	0	2.550,00-	2.550-	0	0,00	2.550	0,00
8	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	2.068,80	2.069	0	0,00	2.069-	0,00
9	=	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	481,20-	481-	0	0,00	481	0,00
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.205,58-	0	48.168,15-	48.168-	0	0,00	48.168	0,00
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	361.592,30-	25.000-	188.368,70-	163.369-	0	0,00	163.369	0,00
16	=	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	387.797,88-	25.000-	236.536,85-	211.537-	0	0,00	211.537	0,00
17	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüb erschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	387.797,88-	25.000-	237.018,05-	212.018-	0	0,00	212.018	0,00
18	=	Anteiliger Finanzierungsmittelüb erschuss/ -bedarf	135.883,71	421.700	291.113,59	130.586-	0	0,00	130.586	0,00

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019		Fortgeschriebener Ansatz 2020		Ergebnis 2020		Vergleich Ergebnis-Ansatz		Zulässiger Mehraufwand 2020		Ermächtigungen aus 2019		Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis		übertr. Erm. nach 2021	
		EUR	1	EUR	2	EUR	3	EUR	4	EUR	5	EUR	6	EUR	7	EUR	8
I31407010402: Appenweierer Straße																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	26.205,58-		0		0	48.168,15-	0	48.168,15-	0	0,00	0	0,00	0	48.168	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00		25.000-		0	0,00	0	25.000	0	0,00	0	0,00	0	25.000-	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	26.205,58-		25.000-		0	48.168,15-	0	23.168-	0	0,00	0	0,00	0	23.168	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	26.205,58-		25.000-		0	48.168,15-	0	23.168-	0	0,00	0	0,00	0	23.168	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	26.205,58-		25.000-		0	48.168,15-	0	23.168-	0	0,00	0	0,00	0	23.168	0,00	0,00
I31407010404: Umbau St. Josef Landeshelmbauverordnung																	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		0		0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	349.626,34-		0		0	281.882,98-	0	281.883-	0	0,00	0	0,00	0	281.883	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	349.626,34-		0		0	281.882,98-	0	281.883-	0	0,00	0	0,00	0	281.883	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	349.626,34-		0		0	281.882,98-	0	281.883-	0	0,00	0	0,00	0	281.883	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	349.626,34-		0		0	281.882,98-	0	281.883-	0	0,00	0	0,00	0	281.883	0,00	0,00
I31407670020: Zuweisung vom Land																	
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.550,00-		0		0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.550,00-		0		0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00		0		0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	2.550,00-		0		0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00		0		0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0,00	0,00

Kd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	1	Fortgeschriebener Ansatz 2020 EUR	2	Ergebnis 2020 EUR	3	Vergleich Ergebnis- Ansatz EUR	4	Zulässiger Mehraufwand 2020 EUR	5	Ermächtigungen aus 2019 EUR	6	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	7	übertr. Erm. nach 2021 EUR	8
I31407790710: Rückzahlung Bauausgaben Appenw.str.																	
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0	2.068,80	2.069	0	0,00	0	0,00	2.069-	0,00	0	2.069-	0,00	0,00	0,00
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	2.068,80	2.069	0	0,00	0	0,00	2.069-	0,00	0	2.069-	0,00	0,00	0,00
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0	2.068,80	2.069	0	0,00	0	0,00	2.069-	0,00	0	2.069-	0,00	0,00	0,00
16	= Gesamtkosten der Maßnahme	0,00	0	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0,00	0,00

THH2 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- aufw. 2020	Ermächt. aus 2019	Verf. Mittel abzgl. Ergebnis	Erm. Übertr. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
11	= Anteilige ordentliche Erträge	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	128.527,04-	129.200-	122.861,93-	6.338	0	0,00	6.338-	0,00
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen	128.527,04-	129.200-	122.861,93-	6.338	0	0,00	6.338-	0,00
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	128.527,04-	129.200-	122.861,93-	6.338	0	0,00	6.338-	0,00
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
25	= Nettoressourcenbedarf /-überschuss	128.527,04-	129.200-	122.861,93-	6.338	0	0,00	6.338-	0,00

THH2

Allgemeine Finanzwirtschaft

lfd. Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis- Ansatz	Zul. Mehr- ausz.	Ermächti- gungen aus 2019	Verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt- über- tragung 2021
		2019	2020	2020	EUR	2020	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	128.531,54-	129.200-	129.363,93-	164-	0	0,00	164	0,00
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.531,54-	129.200-	129.363,93-	164-	0	0,00	164	0,00
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0,00	0	0,00	0	0	0,00	0	0,00
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	128.531,54-	129.200-	129.363,93-	164-	0	0,00	164	0,00

Stadt Oberkirch

Jahresabschluss 2020

Bilanz

Aktivseite		Geschäftsjahr 2019 EUR	Geschäftsjahr 2020 EUR	Passivseite	Geschäftsjahr 2019 EUR	Geschäftsjahr 2020 EUR
1	Vermögen	9.575.976	9.645.047	1	Eigenkapital	1.980.734-
1.2	Sachvermögen	9.120.979	9.161.732	1.1	Basiskapital	1.088.368-
1.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.547.507	8.329.093	1.2	Rücklagen	892.366-
1.2.6	Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	191.777	182.745	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	141.617-
1.2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.858	87.844	1.2.3	Zweckgebundene Rücklagen	645.372-
1.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	280.835	562.051	2	Sonderposten	96.747-
1.3	Finanzvermögen	454.997	483.315	2.1	für Investitionszuweisungen	96.747-
1.3.7	Privatrechtliche Forderungen	75.954	56.230	3	Rückstellungen	3.600-
1.3.8	Liquide Mittel	379.043	427.086	3.7	Sonstige Rückstellungen	3.600-
				4	Verbindlichkeiten	7.600.272-
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	7.528.754-
				4.4	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	67.223-
				4.6	Sonstige Verbindlichkeiten	4.294-
						0
Bilanzsumme		9.575.976	9.645.047	Bilanzsumme	9.575.976-	9.645.047-

Anhang

3. Anhang

3.1 Erläuterungen zur Gesamtergebnisrechnung

Lfd. Nr. 2 Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg./Ansatz
31617000 Aufl. SoPo aus Zuweisungen private	-2.036,78	-2.000,00	-2.036,78	-36,78
* Aufgelöste Invest.-zuwendungen/-beiträge	-2.036,78	-2.000,00	-2.036,78	-36,78

Die Auflösung aus Zuweisungen beinhaltet einen Zuschuss der Wohnen und Pflege Oberkirch gGmbH für das Altenpflegeheim St. Barbara. In der Ausstattungliste zum Pachtvertrag vom 13.05.2014 wurde geregelt, welche Einrichtungsgegenstände vom Betreiber zu zahlen sind. Der gezahlte Zuschuss setzt sich u.a. aus den Kosten der Pflegekombinationen, Wandmischer, Badsitzlifter und anderen Kleinteilen zusammen.

Lfd. Nr. 6 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg./Ansatz
34110000 Miete	-19.412,53	-22.400,00	-12.620,43	9.779,57
34110100 Pacht	-703.535,52	-652.300,00	-714.211,41	-61.911,41
34210000 Erträge aus Verkauf			-4.500,00	-4.500,00
* Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	-722.948,05	-674.700,00	-731.331,84	-56.631,84

Die Position Miete umfasst die Miete für die Bürgersolarstromanlage sowie die Vorauszahlungen der Städt. Baugesellschaft für die Nebenkosten der betreuten Wohnungen in der Stadtgartenstraße 1 und der Lindengasse 8. Unter der Pacht werden die Pachtzahlungen für das Pflegeheim St. Josef und St. Barbara verbucht. Die Pachteinnahmen liegen 61.911,41 € über dem Haushaltsansatz. Bei dieser Position werden auch noch die Nebenkosten von St. Barbara verbucht, welche sich im Jahr 2020 auf rund 40.900 € belaufen. Insgesamt wurden bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten rund 56.631,84 € Mehreinnahmen erwirtschaftet. Unter der Position Erträge aus Verkauf wurde der Verkauf des Kraftfahrzeugs des Spitalfonds verbucht. Aufgrund externer Essenslieferung wurde das Auto nicht mehr benötigt und verkauft.

Lfd. Nr. 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg./Ansatz
34820000 Erstattungen von Gemeinden und GV	-21.241,59	-18.700,00	-18.691,59	8,41
34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	-1.219,90	-1.300,00	-1.201,49	98,51
* Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-22.461,49	-20.000,00	-19.893,08	106,92

Die Erstattung von Gemeinden beinhaltet die Defizitübernahme der Stadt Oberkirch. Um weitere Liquidität ansparen zu können, wurde die Zahlung des Betriebsdefizits mit Gemeinderatsbeschluss vom 09.05.2016 pauschaliert. Somit werden jährlich 20.000 € ab 2015 bis einschließlich 2022 als Zuschuss an den Spital- und Gutleuthausfonds Oberkirch gezahlt. Die Erstattung von übrigen Bereichen beinhaltet die Abwicklung der Kfz-Versicherung und der Rechtsschutzversicherung mit dem Betriebsträgerverein. Eigentümer des Fahrzeugs für den Essenstransport ist der Spital- und Gutleuthausfonds. Der Verein übernimmt alle damit verbundenen Ausgaben. Im Berichtsjahr wurde das Fahrzeug wegen Umstellung auf externe Essenslieferung verkauft. Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen erreichen den Planansatz nahezu.

Lfd. Nr. 10 Sonstige ordentliche Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg./Ansatz
35620000 Säumniszuschl., Mahnggeb. und ähnlich	-8,00		-4,00	-4,00
* Sonstige ordentliche Erträge	-8,00		-4,00	-4,00

Hier handelt es sich um Mahnggebühren.

Lfd. Nr. 11 Ordentliche Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg./Ansatz
** Ordentliche Erträge	-747.454,32	-696.700,00	-753.265,70	-56.565,70

Insgesamt ergeben sich ordentliche Erträge in Höhe von 753.265,70 €, die den Planansatz um 56.565,70 € überschreiten.

Lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
42110000 Unterh. Grundstücke/bauliche Anlage	2.266,74			
42110100 Unterhaltungspauschale	13.520,93	16.800,00	25.149,10	8.349,10
42110200 Wartung technische Anlage	38.004,86	47.800,00	34.449,05	-13.350,95
42220000 Erwerb geringwertige Vermögensgegen	121,62	400,00	100,94	-299,06
42310000 Mieten inklusive Nebenkosten und Pa	42.403,20	42.500,00	42.403,20	-96,80
42411000 Aufwand für Strom	2.732,98	3.000,00		-3.000,00
42412000 Aufwand für Heizung	54.441,14	47.800,00	64.528,08	16.728,08
42413100 Aufwand für Wasserversorgung		15.700,00	12.817,17	-2.882,83
42413200 Aufwand für Abwasserbeseitigung		21.300,00	14.883,04	-6.416,96
42416000 Aufwand für gebäudebez. Versicherun		11.800,00	12.159,45	359,45
42417000 Aufwand für gebäudebez. Steuern		8.300,00	8.206,77	-93,23
42420000 Aufwand für Wasserversorgung	14.132,92			
42440000 Aufwand für Abwasserbeseitigung	15.517,16			
42460000 Aufwand für gebäudebezog. Versicher	11.672,75			
42470000 Aufwand für gebäudebezogene Steuern	8.206,77			
42510000 Haltung von Fahrzeugen	1.219,90	1.300,00	783,03	-516,97
42710500 Aufwendungen für EDV		2.000,00	1.190,76	-809,24
42720000 Aufwendungen für EDV	1.172,69			
* Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	205.413,68	218.700,00	216.670,59	-2.029,41

Die Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen ist mit der Unterhaltungspauschale zusammen zu betrachten. Der Ansatz bei der Unterhaltungspauschale wurde mit 8.349,10 € überschritten. Hier wurden unvorhergesehene Arbeiten wie z. B. Jalousiereparaturen, Rollladenreparatur, Türschließerreparatur, Arbeiten an der Lüftungsanlage, Aufzugsanlage, TV-Anlage und Austausch einer Pumpe verbucht. Die veranschlagten Mittel für die Wartung von technischen Anlagen wurden um rund 13.350 € nicht ausgeschöpft. Die Zahlung des Erbbauzinses an den Eigenbetrieb Bauland wird unter der Position Mieten und Pachten verbucht. Die Miete für die Parkplätze in der Tiefgarage, die im Eigentum der Städtischen Baugesellschaft stehen, blieb auch in 2020 unverändert bei 70 € pro Monat. Der Ansatz von 47.800 € beim Aufwand für Heizung wurde um 16.700 € überschritten. Das neu eingebaute BHKW im Pflegeheim St. Josef wurde Mitte 2020 von den Stadtwerken Oberkirch GmbH gekauft. Seither besteht zwischen den Stadtwerken und dem Spital- und Gutleuthausfonds ein Betriebs- und Pachtvertrag über eine Wärmanlage. Da die Heizung veräußert wurde und nicht mehr in der Anlagenbuchhaltung des Spitalfonds zu finden ist, fällt der Aufwand für Heizung ab Mitte 2020 höher aus, da die anfallende Abschreibung nicht mehr erwirtschaftet wird sondern an die Stadtwerke Oberkirch mitgezahlt wird. Beim Aufwand für Wasserversorgung sind Wenigeraufwendungen in Höhe von rund 2.900 € zu verzeichnen. Auch bei der Abwasserbeseitigung wurde der Haushaltsansatz um 6.400 € unterschritten. Bei der Gebäudeversicherung kommt es zu einer Überschreitung des Planansatzes von rund 400 €. Der Aufwand für gebäudebezogene Steuern erreichte den Haushaltsansatz nahezu. Der Ansatz für die Haltung von Fahrzeugen sowie die Aufwendungen für EDV erreichten den Planansatz nicht.

Lfd. Nr. 15 Planmäßige Abschreibungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
47110000 Abschreibungen auf Sachvermögen	237.877,63	236.500,00	241.991,68	5.491,68
47213000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu	8,00			
47223000 AfA a. FO wg. unbefr. Niederschlagu			4,00	4,00
* Planmäßige Abschreibungen	237.885,63	236.500,00	241.995,68	5.495,68

Die Abschreibungen überschreiten den geplanten Ansatz von 236.500 € um rund 5.500 €.

Lfd. Nr. 16 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
45120000 Zinsaufwendungen an Gemeinden u.GV	6.200,00	6.300,00	6.200,00	-100,00
45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	22.327,04	122.900,00	116.661,93	-6.238,07
45930010 Aufwand aus Bankgebühren	97,22	100,00	97,62	-2,38
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	28.624,26	129.300,00	122.959,55	-6.340,45

In den Zinsaufwendungen an Gemeinden sind die Zinsen für das Trägerdarlehen enthalten, welches für den Neubau des Pflegeheims St. Barbara von der Stadt Oberkirch aufgenommen worden ist. Die Zinsaufwendungen für die Bankkredite liegen aufgrund der Nichtaufnahme eines Darlehens um rund 6.200 € unter dem Planansatz. Der Aufwand aus Bankgebühren bleibt leicht unter dem Ansatz.

Lfd. Nr. 18 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
44210000 Aufw. f. ehrenamtl.u. sonst.Tätigke	178,92	300,00		-300,00
44294000 Rechts- und Beratungskosten	7.611,66	3.000,00	3.000,00	
44410000 Steuern, Vers., Sonderabgaben		400,00	307,39	-92,61
44410100 Aufwendungen für Schadensfälle	468,20	1.000,00	1.426,30	426,30
44430000 Versicherungen	332,30			
44520000 Erstattungen an Gemeinden (GV)	25.322,38	24.500,00	16.292,57	-8.207,43
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	33.913,46	29.200,00	21.026,26	-8.173,74

Unter der Position Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten war ein Haushaltsansatz von 300 € für die Sitzungsentschädigungen der Stiftungsratsmitglieder vorgesehen. Dieser wurde nicht in Anspruch genommen, weil im Abschlussjahr keine Sitzungen stattgefunden haben. Die Rechts- und Beratungskosten beinhalten die Rückstellungen für die Bau- und Finanzprüfung durch die GPA. Der Planansatz bei den Versicherungen wird um rund 90 € unterschritten. Unter den Aufwendungen für Schadensfälle wurde im Abschlussjahr je ein Feuerwehreinsatz aufgrund der Auslösung der Brandmeldeanlage im Pflegeheim St. Josef sowie St. Barbara verbucht. Die Erstattung an die Stadt Oberkirch fällt um rund 8.200 € niedriger aus als eingeplant. Dies liegt vor allem daran, dass im Abschlussjahr Wenigeraufwand aufgrund der Stundenerfassung entstanden ist.

Lfd. Nr. 19 Ordentliche Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
** Ordentliche Aufwendungen	605.837,03	613.700,00	602.652,08	-11.047,92

Insgesamt betragen die ordentlichen Aufwendungen 602.652,08 € und liegen 11.047,92 € unter dem Ansatz.

Lfd. Nr. 25 Gesamtergebnis

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
**** Gesamtergebnis	-141.617,29	-83.000,00	-105.376,66	-22.376,66

Das Gesamtergebnis weist einen Gewinn von 105.376,66 € aus. Bei der Haushaltsplanung ging man von einem Gewinn in Höhe von 83.000 € aus.

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans.2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
**** Gesamtergebnis	-141.617,29	-83.000,00	-105.376,66	-22.376,66
82011000 Einstellungen in Rücklagen des ord.	141.617,29		105.376,66	105.376,66
* 26 Zuführ. Rücklage aus ordentl.Ergebnis	141.617,29		105.376,66	105.376,66

Das positive Gesamtergebnis wurde komplett der ordentlichen Rücklage zugeführt.

3.2. Erläuterungen zur Gesamtfinanzzrechnung

Lfd. Nr. 1 - 17 Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Finanzpositionen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans. 2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
* Privatrechtliche Leistungsentgelte	723.112,23	674.700,00	751.205,43	76.505,43
* Kostenerstattung und Kostenumlagen	19.911,49	20.000,00	3.751,49	-16.248,51
* Zinsen und ähnliche Einzahlungen				
* Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen				
** Summe Einzahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	743.023,72	694.700,00	754.956,92	60.256,92
* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	-185.181,53	-218.700,00	-199.053,39	19.646,61
* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-128.624,26	-129.300,00	-129.461,55	-161,55
* Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-34.067,88	-29.200,00	-27.674,27	1.525,73
** Summe Auszahlungen a.lfd. Verw.tätigkeit	-347.873,67	-377.200,00	-356.189,21	21.010,79
*** Zahl.mittelüberschuss/-bedarf d.ErgRech	395.150,05	317.500,00	398.767,71	81.267,71

Die Gesamtfinanzzrechnung spiegelt bezüglich des Ergebnishaushaltes die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit und somit die liquiden Zahlungsströme wieder. Der Zahlungsüberschuss aus Vorgängen der Ergebnisrechnung beträgt 398.767,71 €.

Lfd. Nr. 18 - 31 Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Finanzpositionen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans. 2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
* Einzahlungen aus Investitionszuwendungen			-2.550,00	-2.550,00
* Einz. für sonstige Investitionstätigkeit			2.068,80	2.068,80
** Einzahlungen aus Investitionstätigkeit			-481,20	-481,20
* Auszahlungen Erwerb Grundstücke+Gebäude	-26.205,58		-48.168,15	-48.168,15
* Auszahlungen für Baumaßnahmen	-361.592,30	-25.000,00	-188.368,70	-163.368,70
** Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-387.797,88	-25.000,00	-236.536,85	-211.536,85
*** Finanz.mittelüberschuss/-bedarf aus Inv	-387.797,88	-25.000,00	-237.018,05	-212.018,05

In 2014 war als Investitionstätigkeit ein Betrag von 6,5 Mio. € für Bauausgaben für das neue Pflegeheim in der Appenweierer Straße eingeplant. Dieser Betrag wurde für die komplette Bauzeit eingeplant, aber nicht als Haushaltsrest vorgetragen. Insgesamt ergibt sich im Abschlussjahr ein Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen von 236.536,85 €. Dieser Betrag setzt sich u. a. aus Auszahlungen für den durch AT Putz und Farbe entstandenen Schaden zusammen als auch aus Honorarzahlgungen an die Leimbach und Bartels Architekten GmbH.

Lfd. Nr. 33 - 35 Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Finanzpositionen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans. 2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
* Einz.Aufnahme v.Krediten f.Investitionen	524.214,54			
* Ausz.Tilgung v.Krediten f.Investitionen	-344.131,23	-158.000,00	-148.623,03	9.376,97
** Finanz.mittelübersch./-bedarf Fin.tätigk	180.083,31	-158.000,00	-148.623,03	9.376,97

Kreditaufnahmen wurden im Abschlussjahr 2020 keine eingeplant. In den Auszahlungen beinhaltet die Finanzrechnung hinsichtlich der Finanzierungstätigkeit die ordentliche Tilgung in Höhe von 148.623,03 €.

Lfd. Nr. 37 - 39 Haushaltsunwirksame Einzahlungen und Auszahlungen

Finanzpositionen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans. 2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
* Haushaltsunwirksame Einzahlungen	51.299,48		92.438,55	92.438,55
* Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-98.129,82		-57.522,90	-57.522,90
** Überschuss/Bedarf haushaltsunw. Ein./Aus	-46.830,34		34.915,65	34.915,65

Die haushaltsunwirksamen Positionen betreffen alle durchlaufenden Posten. In den Auszahlungen sind u. a. Rechnungen enthalten, die zum Teil die Städtische Baugesellschaft betreffen und von dieser an den Spital- und Gutleuthausfonds erstattet werden.

Lfd. Nr. 40 - 42 Entwicklung und Endbestand der Zahlungsmittel

Finanzpositionen	Ergebnis 2019	Fortg.Ans. 2020	Ergebnis 2020	Vergl.Erg/Ansatz
** Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	238.438,16		379.043,30	379.043,30
***** Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	140.605,14	134.500,00	48.042,28	-86.457,72
***** Endbestand an Zahlungsmitteln	379.043,30	134.500,00	427.085,58	292.585,58

Insgesamt nimmt der Zahlungsmittelbestand im Berichtsjahr zu. Der Kassenbestand des Spital- und Gutleuthausfonds beläuft sich zum Ende des Berichtsjahres auf 427.085,58 €, im Vorjahr hatte er noch 379.043,30 € betragen. Zugenommen hat er somit um 48.042,28 €, eingeplant war ein Zahlungsmittelbestand zum Jahresende 2020 in Höhe von 134.500,00 €.

3.3 Erläuterungen zur Vermögensrechnung (Bilanz)

Nachstehend erfolgt ein Vergleich mit den Werten der jeweiligen Schlussbilanz zum 31.12.2020 und 31.12.2019.

Pos. 1	Vermögen	31.12.2020	31.12.2019	Diff.
Aktiva				
		Sum.Berper	Sum.Verper	Abs. Abw.
Bil/GuV-Position/Konto				
▾ AKTIVA		9.645.047,41	9.575.975,52	69.071,89
▾ 1. Vermögen		9.645.047,41	9.575.975,52	69.071,89

Das Bilanzvolumen nimmt um insgesamt 69.071,89 € zu.

Aktiva	31.12.2020	31.12.2019	Diff.
	Sum.Berper	Sum.Verper	Abs. Abw.
Bil/GuV-Position/Konto			
▾ AKTIVA	9.645.047,41	9.575.975,52	69.071,89
▾ 1. Vermögen	9.645.047,41	9.575.975,52	69.071,89
▾ 1.2 Sachvermögen	9.161.732,21	9.120.978,52	40.753,69
▸ 1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stückgl.Recht	8.329.092,55	8.547.507,43	218.414,88-
▸ 1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrz	182.744,70	191.777,48	9.032,78-
▸ 1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.844,27	100.858,24	13.013,97-
▸ 1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	562.050,69	280.835,37	281.215,32
▾ 1.3 Finanzvermögen	483.315,20	454.997,00	28.318,20
▸ 1.3.6 Ö.r.Forderungen, F.a. Transferleist.	0,00	0,00	0,00
▸ 1.3.7 privatrechtliche Forderungen	56.229,62	75.953,70	19.724,08-
▸ 1.3.8 Liquide Mittel	427.085,58	379.043,30	48.042,28

Das Sachvermögen nimmt insgesamt um 40.753,69 € zu. Das Finanzvermögen besteht aus den Forderungen sowie den liquiden Mitteln. Die liquiden Mittel, der Kassenbestand des Spital- und Gutleuthausfonds hat um 48.042,28 € auf 427.085,58 € zugenommen.

Passiva	31.12.2020	31.12.2019	Diff.
▾ PASSIVA	9.645.047,41-	9.575.975,52-	69.071,89-
▸ 1. Eigenkapital	1.980.733,70-	1.875.357,04-	105.376,66-
▸ 2. Sonderposten	94.710,20-	96.746,98-	2.036,78
▸ 3. Rückstellungen	6.600,00-	3.600,00-	3.000,00-
▸ 4. Verbindlichkeiten	7.563.003,51-	7.600.271,50-	37.267,99

Die Passivseite der Bilanz zeigt die Finanzierung des Vermögens.

Pos. 1	Eigenkapital	31.12.2020	31.12.2019	Diff.
Passiva				
▾ PASSIVA		9.645.047,41-	9.575.975,52-	69.071,89-
▾ 1. Eigenkapital		1.980.733,70-	1.875.357,04-	105.376,66-
▸ 1.1 Basiskapital		1.088.367,67-	1.088.367,67-	0,00
▸ 1.2 Rücklagen		892.366,03-	786.989,37-	105.376,66-

Das Basiskapital der Stiftung bleibt erhalten. Der entstandene Gewinn des Jahres 2020 über 105.376,66 € wurde der bestehenden Gewinnrücklage zugeführt. Diese enthält zum 31.12.2020 einen Betrag von 892.366,03 €.

Pos. 2	Sonderposten	31.12.2020	31.12.2019	Diff.
Passiva				
▾ 2. Sonderposten		94.710,20-	96.746,98-	2.036,78
▸ 2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen		94.710,20-	96.746,98-	2.036,78

Der Sonderposten betrifft eine Investitionszuweisung in Form eines Zuschusses der Wohnen und Pflege Oberkirch gGmbH.

Pos. 3 Passiva	Rückstellungen	31.12.2020	31.12.2019	Diff.
▾ 3. Rückstellungen		6.600,00-	3.600,00-	3.000,00-
▸ 3.7 Sonstige Rückstellungen		6.600,00-	3.600,00-	3.000,00-

Die Sonstigen Rückstellungen betreffen mit 6.600 € die erwarteten Prüfungskosten der nächsten turnusmäßigen Bau- und Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt.

Pos. 4 Passiva	Verbindlichkeiten	31.12.2020	31.12.2019	Diff.
▾ 4. Verbindlichkeiten		7.563.003,51-	7.600.271,50-	37.267,99
▸ 4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen		7.380.131,04-	7.528.754,07-	148.623,03
▸ 4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen		182.872,47-	67.223,00-	115.649,47-
▸ 4.6 Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	4.294,43-	4.294,43

Die Verbindlichkeiten setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen von Fremdkrediten bei der Sparkasse sowie Trägerdarlehen der Stadt, aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten. Durch die ordentliche Tilgung über 148.623,03 € sinken die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten. 2020 wurde ein weiteres Trägerdarlehen in Höhe von 2,3 Mio. € von der Stadt Oberkirch aufgenommen, tatsächlich ausbezahlt wurde es allerdings erst im Februar 2021. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus der kaufmännischen Rechnungsabgrenzung.

3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Eine Neubewertung des Vermögens wurde im Zuge der Umstellung auf das NKHR nicht vorgenommen.

Insofern wurde auch von den Vereinfachungs- und Wahlmöglichkeiten des NKHR kein Gebrauch gemacht.

Das Vermögen ist nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten abzgl. der erhaltenen Zuweisungen bewertet. Die Nutzungsdauern wurden in einem betriebsgewöhnlichen Rahmen für Pflegeheime angesetzt.

3.5 Einbeziehung von Zinsen in die Herstellungskosten

Im Berichtsjahr 2020 wurden Bauzeitzinsen aktiviert.

3.6 Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

2020 beträgt der Endstand an Zahlungsmittel somit 427.085,58 € (Vorjahr: 379.043,30 €).

3.7 Organe

Der Spital- und Gutleuthausfonds ist eine selbstständige Stiftung. Zweck der Stiftung ist die Erfüllung sozialer Aufgaben im Bereich der Stadt Oberkirch, insbesondere der Bau und die Unterhaltung eines Altenzentrums. Das Altenzentrum wird an den Betriebsträger, den Altenpflegeheimverein e.V., verpachtet. Für alle mit der Verpachtung zusammenhängenden Fragen sowie der Veranschlagung der Einnahmen und Ausgaben aus dieser Überlassung liegt die Zuständigkeit beim Stiftungsrat.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Matthias Braun

Mitglieder:

CDU Gieringer, Karl
Seeberger, Eveline

BfO Dr. Stier, Rainer

SPD/BL Meier, Frank

GRÜNE Cleiß, Christian

sowie Bürgermeister Christoph Lipps
Kämmerer Frank Spengler

Stellvertreter:

Wolf, Georg
Braun, Michael

Kiefer, Simone

Kiefer, Hans-Jürgen

Hättig, Jochen

Anlagen

4.1 Feststellung und Aufgliederung des Jahresergebnisses

Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen
(§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 26 bis 36 GemHVO)

Anlage 20
(zu § 95 b Abs. 1 GemO)

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis- kapital
	Sonder- ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	Ergebnisses aus dem		ordentlichen Ergebnisses	Sonder- ergebnisses	
				zweivorange- gangenen	drittvorange- gangenen Jahr			
EUR ²⁾								
	1	2	3	4	5	6	7	8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	0,00	105.376,66	0,00	0,00	0,00	786.989,37	0,00	1.088.367,67
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00			
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		-105.376,66				105.376,66		
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts		0,00						0,00
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0,00				0,00		
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0,00	0,00						
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0,00						0,00	
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des	0,00						0,00	
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0,00					0,00	
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0,00	0,00	0,00				
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0,00			0,00
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0,00							0,00
13 vorläufige Endbestände						892.366,03	0,00	1.088.367,67
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO								0,00
15 Endbestände						892.366,03	0,00	1.088.367,67

¹⁾ Es sind nur die jeweils relevanten Stufen abzubilden

²⁾ Grüne Felder können keine negativen Werte enthalten, rote Felder können keine positiven Werte enthalten

4.2 Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Anlage 22
(zu § 53 Abs. 2 Nr. 5
GemHVO)

Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten ¹⁾	Finanzrechnung	
		Vorjahr 2019 EUR	Rechnungsjahr 2020 EUR
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn ²⁾	238.438,16	379.043,3
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	395.150,05	398.767,7
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	- 387.797,88	- 237.018,0
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	180.083,31	- 148.623,0
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	- 46.830,34	34.915,6
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	379.043,30	427.085,5
7a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	0
7b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0
7c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0	0
8a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende ³⁾	0	0
8b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen		
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	379.043,30	427.085,5
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	0	0
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen ⁴⁾	1.777.000,00	0
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0	0
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	2.156.043,30	427.085,5
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden ⁵⁾	- 3.600,00	- 6.600,0
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	2.152.443,30	420.485,5
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	6.621,00	7.292,0

¹⁾ Zeilen unterhalb Zeile 14 können bedarfsgerecht angepasst werden.

²⁾ Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO).

³⁾ Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

⁴⁾ Die Kreditermächtigung eines Haushaltsjahres gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO).

⁵⁾ Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

⁶⁾ Auf den Druck der Spalte kann im Jahresabschluss verzichtet werden.

4.3 Vermögensübersicht

Vermögensübersicht *

Anlage 26

(zu § 55 Abs. 1 GemHVO)

Vermögen	Stand des Vermögens	Vermögensveränderungen					Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres*** -Euro-	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr -Euro-	Vermögensabgänge im Haushaltsjahr -Euro-	Umbuchungen im Haushaltsjahr -Euro-	Zuschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	Abschreibungen im Haushaltsjahr -Euro-	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-
1	2	3	4	5**	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände							0,00
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	9.120.978,52	327.982,33	-45.236,96	0,00	0,00	-241.991,68	9.161.732,21
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte							0,00
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	8.547.507,43	46.099,35	-45.236,96			-219.277,27	8.329.092,55
2.3 Infrastrukturvermögen							0,00
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken							0,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler							0,00
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	191.777,48			667,66		-9.700,44	182.744,70
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	100.658,24					-13.013,97	87.644,27
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	280.635,37	281.882,98		-667,66			562.050,69
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen							0,00
3.2 Zweckverbänden, Stiftungen od. and. kommunalen							0,00
3.3 Sondervermögen							0,00
3.4 Ausleihungen							0,00
3.5 Wertpapiere							0,00
Insgesamt	9.120.978,52	327.982,33	-45.236,96	0,00	0,00	-241.991,68	9.161.732,21

** "Anlagenspiegel"

** In dieser Spalte werden Umgliederungen bereits vorhandener Vermögensgegenstände auf andere Positionen der Übersicht abgebildet (z. B. von Nr. 2.8 nach Fertigstellung nach Nr. 2.3)

*** entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

4.4 Übersicht über den Stand der Rücklagen zum Jahresabschluss

Anlage 27
(zu § 23 GemHVO)

Art	Stand zum 01.01. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Ergebnisrücklagen	0,00	0,00
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	141.617,29	246.993,95
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾		
2. Zweckgebundene Rücklagen	645.372,08	645.372,08
Rücklagen gesamt	786.989,37	892.366,03

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO)

4.5 Schuldenübersicht

a) nach Laufzeiten

Anlage 28
(zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)

Schuldenübersicht

Art der Schulden	am 01.01. des Haus- haltjahres ¹	zum 31.12. des Haus- haltjahres	davon Tilgungszahlungen mit einem Zahlungsziel			Mehr (+) weniger (-) ²
			bis zu 1 Jahr ³	über 1 bis 5 Jahre ⁴	mehr als 5 Jahre ⁵	
EUR						
1	2	3	4	5	6	7
1.1 Anleihen					0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund					0	0
1.2.2 Land					0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	2.523.000	2.523.000	388.000		2.135.000	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen					0	0
1.2.5 Kreditinstitute	5.005.754	4.857.131			4.857.131	-148.623
1.2.6 sonstige Bereiche ⁶					0	0
1.3 Kassenkredite					0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					0	0
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	7.528.754	7.380.131	388.000	0	6.992.131	-148.623

nachrichtlich:

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen) ⁷

2.1 Anleihen					0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					0	0
2.3 Kassenkredite					0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					0	0
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	0	0	0	0	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung ^{8, 9}

3.1 Anleihen					0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen					0	0
3.3 Kassenkredite					0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften					0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4					0	0
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung					0	0
3. Konsolidierte Gesamtschulden	0	0	0	0	0	0

¹ entspricht Stand zum 31.12. des Vorjahres

² Tilgungsraten im 1. Folgejahr

³ Tilgungsraten im 2. bis 5. Folgejahr

⁴ Tilgungsraten ab dem 6. Folgejahr

⁵ Spalte 3 minus Spalte 2

⁶ entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

⁷ einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

⁸ nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabchluss aufstellen

Anmerkung: Die Übersicht kann durch Einbezug weiterer Verbindlichkeiten ausgebaut werden.

4.6 Nachweis über die einzelnen Darlehen

b) Schuldenentwicklung, Nachweis über die einzelnen Darlehen

	Auf- nahme- jahr	Darlehens- betrag €	Stand		Zins %	Tilgung %	2020	
			01.01.2020 €	31.12.2020 €			Zinsen €	Tilgung €
Spital- und Gutleuthausfonds								
Kredite von Kreditinstituten (1.2.5)								
6000-480292 Sparkasse	2015	3.500.000	3.157.268	3.055.089	1,9		59.101	102.180
6000-480309 Sparkasse	2014	2.000.000	1.848.486	1.802.042	3,15	2,06	57.561	46.443
Kredite von Gemeinden (1.2.3)								
Trägerdarlehen Stadt	2016	2.000.000	2.000.000	2.000.000	0,31		6.200	
Trägerdarlehen Stadt	2018	135.000	135.000	135.000	0,08		108	
Trägerdarlehen Stadt	2019	388.000	388.000	388.000	0,05		194	
		8.023.000	7.528.754	7.380.131			123.164	148.623

4.7 Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Anlage 29

(zu § 54 Abs. 2 Nr. 6 GemHVO)

EW zum 30.6.2019: 20.002

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl ¹	Einheit	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Ergebnis 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
ERTRAGSLAGE								
1. ordentliches Ergebnis								
absoluter Betrag	€	433.181	141.617	105.377	500	76.800	101.700	116.600
Betrag je Einwohner	€/EW	22	7	5	0	4	5	6
Aufwandsdeckungsgrad	%	167,91	123,38	124,99	100,08	111,73	113,21	114,44
1.1 Steuerkraft - netto -								
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0	0
Betrag je Einwohner	€/EW	0	0	0	0	0	0	0
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Betriebsergebnis - netto -								
absoluter Betrag	€	433.181	141.617	105.377	500	76.800	101.700	116.600
Betrag je Einwohner	€/EW	22	7	5	0	4	5	6
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	67,91	23,38	17,49	0,08	11,73	13,21	14,44
2. Sonderergebnis								
absoluter Betrag	€	0	0	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis								
absoluter Betrag	€	433.181	141.617	105.377	500	76.800	101.700	116.600
FINANZLAGE								
4. Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit ²								
absoluter Betrag	€	345.033	395.150	398.768	235.000	348.700	437.900	474.100
Betrag je Einwohner	€/EW	17	20	20	12	17	22	24
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss								
absoluter Betrag	€	294.148	344.131	148.623	218.500	155.600	245.800	249.500
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel								
absoluter Betrag	€	50.885	51.019	250.145	16.500	193.100	192.100	224.600
Betrag je Einwohner	€/EW	3	3	13	1	10	10	11
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs.2 GemHVO)								
absoluter Betrag	€	4.882	6.621	7.292	7.429	7.536	7.757	8.259
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ³								
absoluter Betrag	€	238.438	379.043	427.086	-26.414	186.686	58.786	283.386
KAPITALLAGE								
9. Eigenkapital								
absoluter Betrag	€	1.733.740	1.875.357	1.980.734				
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)								
absoluter Betrag	€	1.088.368	1.088.368	1.088.368				
9.2 Eigenkapitalquote								
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	18,45	19,58	20,54				
9.3 Fremdkapitalquote								
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	81,55	80,42	79,46				
10. Anlagendeckung								
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Verm.	%	1,04	1,04	1,03				
11. Verschuldung								
absoluter Betrag	€	7.484.885	7.528.754	7.380.131				
Betrag je Einwohner	€/EW	374	376	369				
11.1 Nettoverschuldung								
absoluter Betrag	€	-274.350	180.084	-148.623	1.326.500	213.100	-127.900	-249.500

¹ Aus welchen Konten die Kennzahlen zu ermitteln sind, wird verbindlich auf der Internetsite des Innenministeriums (www.im.baden-wuerttemberg.de) bekannt gemacht.

² § 3 Nr. 17 GemHVO

³ vgl. Zeile 9 in Anlage 22

